Bitkom e.V. |

Vor allem die Industrie bleibt bei digitalen Plattformen skeptisch

- Industrieunternehmen sehen bei Plattformen häufiger Risiken als Chancen
- Bitkom veröffentlicht Studienbericht zur digitalen Plattform-Ökonomie

Berlin, 24. Februar 2020 - Die deutsche Industrie tut sich schwer mit der digitalen Plattform-Ökonomie. So geben 41 Prozent der Industrieunternehmen an, dass sie digitale Plattformen eher als Risiko für das eigene Geschäft ansehen, nur 37 Prozent halten sie für eine Chance. Damit ist die Industrie deutlich skeptischer als der Dienstleistungssektor oder der Handel. Unter den Dienstleistern geben nur 27 Prozent an, digitale Plattformen stellten ein Risiko dar, 43 Prozent sehen sie als Chance. Im Handel betrachten sogar 60 Prozent Plattformen positiv, nur 22 Prozent halten sie für ein Risiko. Das ist das Ergebnis einer repräsentativen Befragung von 502 Unternehmen im Auftrag des Digitalverbands Bitkom. „Bei digitalen Plattformen denken wir häufig zuerst an Onlinehändler wie Amazon oder Ebay oder an Dienstleister wie AirBnB. Gerade für die traditionell starke deutsche Industrie bieten digitale Plattformen aber ein riesiges Potenzial, das eigene Geschäft zukunftsfest für die digitale Welt zu machen“, sagt Bitkom-Präsident Achim Berg. „Mit Blick auf Industrie 4.0 und IoT entwickeln sich gerade jetzt Plattform-Angebote und es werden die Märkte verteilt. Bei Plattformen sollte die deutsche Industrie ganz vorne mit dabei sein.“

Die Zurückhaltung überrascht auch deshalb, weil Geschäftsführer und Vorstände in der Industrie klare Vorteile von digitalen Plattformen sehen. So sagen drei Viertel der Industrieunternehmen (77 Prozent), dass sich dank Plattformen schnell und einfach viele Angebote vergleichen lassen. Und 71 Prozent geben an, dass sich mit digitalen Plattformen schnell und einfach das günstigste Angebot finden lässt.

Weitere Ergebnisse der Befragung für die Gesamtwirtschaft, die Bitkom heute in einem Studienbericht „Digitale Plattformen“ veröffentlicht hat, sind unter anderem:

- 45 Prozent der Unternehmen in Deutschland bieten Produkte oder Dienstleistungen auf digitalen Plattformen an, 44 Prozent kaufen dort ein oder beziehen über Plattformen Dienstleistungen.
- 4 von 10 Unternehmen (39 Prozent) lassen aktuell digitale Plattformen links liegen.
- 93 Prozent derjenigen, die im Unternehmen Erfahrungen mit digitalen Plattformen gemacht haben, würden auch bei einem neuen Arbeitgeber auf Plattformen setzen.
- 6 von 10 Unternehmen (57 Prozent) haben eine Plattform-Strategie.
- Jedes dritte Unternehmen (34 Prozent) will 2020 verstärkt in digitale Plattformen investieren.
- Als größte Hemmnisse bei der Nutzung digitaler Plattformen werden Datenschutz (63 Prozent), IT-Sicherheit (58 Prozent) und ein Mangel an qualifizierten Mitarbeitern (53 Prozent) genannt.
- 63 Prozent der Unternehmen sagen, dass digitale Plattformen mehr Vorteile als Nachteile bringen, 27 Prozent sehen allerdings durch digitale Plattformen ihre Existenz bedroht.
- 82 Prozent sind der Meinung, dass deutsche Unternehmen viel häufiger zu Plattformanbietern werden sollten.

Der Studienbericht steht zum kostenlosen Download bereit unter:
www.bitkom.org/Bitkom/Publikationen/Chartbericht-Digitale-Plattformen-2020

Hinweis zur Methodik: Grundlage der Angaben ist eine Umfrage, die Bitkom Research im Auftrag des Bitkom durchgeführt hat. Dabei wurden 502 Unternehmen ab 20 Mitarbeitern in Deutschland telefonisch befragt. Die Fragestellungen lauteten „Sehen Sie digitale Plattformen eher als Chance oder eher als Risiko für Ihr Unternehmen?“ und „Inwieweit treffen die folgenden Aussagen zum Nutzen digitaler Plattformen aus Ihrer Sicht zu?“ Die Umfrage ist repräsentativ.

Kontakt

Andreas Streim
Pressesprecher
Telefon: +49 30 27576-112
E-Mail: a.streim@bitkom.org
Download Pressefoto

Dr. Konstantin Peveling
Bereichsleiter für Medienpolitik & Plattformen
Download Pressefoto
Nachricht senden

Direktlink: ***https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Vor-allem-die-Industrie-bleibt-bei-digitalen-Plattformen-skeptisch***